



VW ID.3 (seit 2020)

Nachfolger des Golf?

Der VW ID.3 ist das erste Auto aus dem VW-Konzern, das die Technik des MEB (Modularer E-Antriebs-Baukasten) nutzt. Das Modell soll eine neue Ära im Konzern einleiten und über kurz oder lang den Golf als das Volumenmodell im Konzern ablösen. Ob dies gelingt, wird die Zukunft zeigen. Der ID.3 bringt einige Tugenden mit, die dafür essenziell sind. So fährt er sich ausgesprochen handlich, überzeugt mit einer gefühlvollen sowie zielsicheren Lenkung und glänzt mit einem ausgewogenen Fahrwerk. Das Raumgefühl ist dank vergleichsweise großer Fensterflächen gut und auch das Platzangebot kann sich sehen lassen. Patzer erlaubt sich VW allerdings bis zum Facelift im Jahr 2023 mit lieblosen Materialien im Innenraum. Ein Golf VII beispielsweise beweist, dass VW dies deutlich besser kann - und einer teils umständlichen Bedienung mit vor allem anfangs zahlreichen Softwarefehlern, die nach und nach abgestellt wurden. Als besonders nervtötend erweisen sich die unsensiblen und nicht gut erfühlbaren Touchslider zum Einstellen von Temperatur und Lautstärke. Gerade innerorts begeistert dagegen der für ein Auto dieser Größe sehr kleine Wendekreis.

Empfehlung: Für den ID.3 gibt es verschiedene Motorisierungen und Batteriegrößen. Die Basis-Motorisierungen mit 107 oder 110 kW (145/150 PS) reichen vollkommen aus und beschleunigen den VW angemessen. Richtig gute Fahrleistungen bietet dagegen die Variante mit 150 kW (204 PS). Da diese zudem häufig verfügbar ist, empfehlen wir ein Modell mit diesem Antrieb. Die Batteriegrößen variieren zwischen 55 und 82 kWh (brutto). Die kleineren Batterien reichen für ein reines Pendlerauto auf mittleren Strecken vollkommen aus. Langstreckentauglich wird der ID.3 aber erst mit der größeren Batterie. Dank hoher DC-Ladeleistungen von bis zu 130 kW (ab Facelift 180 kW) lässt sich an einem Schnelllader die Batterie wieder in angemessener Zeit füllen; vorausgesetzt, sie befindet sich auf Betriebstemperatur.

- ⊕ hoher Antriebskomfort, gute Fahrleistungen, sicheres Fahrwerk, kleiner Wendekreis, schönes Raumgefühl vorn, gutes Platzangebot insgesamt, zuverlässige Antriebstechnik
- ⊖ vor allem frühe Modelle mit erheblichen Softwareproblemen (Updates teilweise verfügbar), Ergonomie-Mängel bei der Bedienung, liebloses Materialfinish im Innenraum (bis Facelift), maximale Ladegeschwindigkeiten nur bei optimalen Außen- und Betriebstemperaturen

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2020	2021
ADAC-Bewertung	0,8	0,9

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2020	2021
	1,8	1,2
	8,1	6,0
	14,4	10,7
	20,7	15,5
	>20,7	>15,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Im TÜV-Report schneidet der ID.3 erfreulich gut ab. Die Anzahl mängelfreier Autos liegt über dem Durchschnitt. Problematisch sind am ehesten die Achsaufhängungen und die Funktion der Fußbremse. In der ADAC Pannenstatistik sehen die Werte bisher sehr gut aus.
-----------	--

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

01/0001	
09/2020	Neueinführung der Baureihe als fünftürige, vollelektrische Schräghecklimousine mit einer Motorisierung und zwei Batteriekapazitäten: ID.3 Pro Performance (150 kW/204 PS, Batteriekapazität (netto) 58,0 kWh) und ID.3 Pro S (150 kW/204 PS, Batteriekapazität (netto) 77,0 kWh)
11/2020	neue Motorisierung: ID.3 Pro mit 107 kW/145 PS und einer Batteriekapazität (netto) von 58,0 kWh.
01/2021	neue Motorisierung: ID.3 Pure Performance mit 110 kW/150 PS Leistung und einer Batteriekapazität (netto) von 45,0 kWh.
08/2021	ID.3 Pure Performance (110 kW/150 PS) entfällt
01/2022	ID.3 Pro (107 kW/145 PS) entfällt
12/2022	kurzzeitige Einstellung der Produktion
10/2023	Facelift mit höherwertigerer Innenausstattung und aktualisierter Bediensoftware mit einer Motorisierung und zwei Batteriekapazitäten: ID.3 Pro (150 kW/204 PS, Batteriekapazität (netto) 58,0 kWh) und ID.3 Pro S (150 kW/204 PS, Batteriekapazität (netto) 77,0 kWh)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	4261/1809/1568
Breite mit Spiegeln [mm]	2070
Kofferraumvolumen [l]	385

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	Pro	Pure Performance	Pro Performance	Pro S	Pro S
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Leistung [kW/PS]	107/145	110/150	150/204	150/204	150/204
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	275/-	310/-	310/-	310/-	310/-
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	9,6	8,9	7,3	7,9	7,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	160	160	160	160
Verbrauch Hersteller pro 100 km	15,4 kWh (WLTP)	15,0 kWh (WLTP)	15,4 kWh (WLTP)	16,7 kWh (WLTP)	15,2 kWh (WLTP)
CO ₂ [g/km]	0 g/km	0 g/km	0 g/km	0 g/km	0 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse					A
Batteriegröße [kWh]	58,0	45,0	58,0	77,0	77,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/19/19	14/19/19	14/19/19	14/19/19	14/19/19
Steuer pro Jahr* [Euro]	68	68	68	68	68
Schadstoffklasse	E-Fzg.	E-Fzg.	E-Fzg.	E-Fzg.	E-Fzg.

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	Pro	Pure Performance	Pro Performance	Pro S	Pro S
Wartung 1	340	340	340	340	340
bei km/Monate	0/24	0/24	0/24	0/24	0/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	760	760	760	760	760
Bremsscheiben und -beläge hinten	740	740	740	740	740
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0
Kupplung	0	0	0	0	0
Generator	0	0	0	0	0
Anlasser	0	0	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	Pro	Pure Performance	Pro Performance	Pro S	Pro S
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	86	86	86	86	86
Betriebskosten (Kraftstoff)	106	103	106	113	104
Werkstatt-/Reifenkosten	85	87	87	94	94
Gesamtkosten pro Monat	277	277	279	293	285
Gesamtkosten pro km [Cent]	22,1	22,1	22,3	23,5	22,8

Garantien

Der VW ID.3 hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem gewährt VW drei Jahre Garantie auf den Lack und zwölf Jahre gegen Durchrostungen. Auf die HV-Batterie gibt es eine Garantie von acht Jahren oder bis 160.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2020 ★★★★★

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitz-Belegungs-Erkennung ausgestattet (außer Fahrersitz). Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags sowie ein Zentralairbagsystem zwischen den Sitzen verbaut. Der Insassenschutz ist gut, das Verletzungsrisiko für Erwachsene und Kinder ist weitgehend mittel bis sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden hinteren Sitzplätzen sowie am Beifahrersitz montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar. Der ID.3 ist mit einem autonomen Notbremsassistenten mit Fußgängererkennung, einem aktiven Spurhaltesystem und einer Fahrer-Aufmerksamkeits-Erkennung serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse wie auch ein e-Call-Notrufsystem befinden sich serienmäßig an Bord. Ein Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.